

Fig. 2 und 3: Das vordere und das hintere Körperende von unten gesehen, mit Mund und After. Im Munde sind die Enden der Schlundhaken sichtbar.

Fig. 4: Einer der größten Dornen vom letzten Leibesring.

Fig. 5: System von neun Kiemenröhrchen einer nahezu erwachsenen Larve. Die fächerförmig gestellten Röhrchen münden in einen ungefähr halbkreisförmigen Sammelraum, der durch ein kurzes Rohr mit der Trachee in Verbindung tritt.

Fig. 6 und 7: Stigmenträger vom Hinterleib einer erwachsenen Larve. Fig. 6: Ansicht von oben, so daß die Endfläche des Trägers mit einem Stigma zur Anschauung gebracht wird; drei weitere rand- oder seitenständige Stigmen sind angedeutet. Fig. 7: Ansicht der Vorderfläche des nach hinten zurückgelegten Trägers, mit zwei Stigmen; zwei in den Verlängerungen der Endfläche liegende Stigmen sind angedeutet.

Fig. 8: Der aus Chitin bestehende Teil des Schlundapparates einer erwachsenen Larve in Seitenansicht; einer der Haken und eines der stäbchenförmigen Zwischenglieder mehr nach vorne gedreht. Die unpaarigen Verbindungsstücke neben der Hauptfigur sind in der Höhe hingezeichnet, in der sie den zugehörigen paarigen Gliedern beim lebenden Tiere eingefügt sind.

Fig. 9: Vorderes Körperende einer *Limosina*-

Larve, bei der durch Einschluß in Glycerin-Gelatine die zarte Oberhaut blasenförmig abgehoben ist. Drei Segmentgrenzen werden dadurch deutlich markiert, da auf ihnen die Oberhaut festsetzt. Vorne am Pseudocephalus zwei wohl als Taster zu bezeichnende Gebilde (wie in Figur 2). Rechterseits ein verhältnismäßig gut erhaltenes Röhrenbüschel, dessen Zusammenhang mit der Trachee nicht sichtbar, während links das Büschel defekt ist, der Übergang in die Trachee aber sich sehr deutlich darstellt. Das Schlundorgan größtenteils in halber Seitenansicht.

Fig. 10: Stigmenträger des gleichen Tieres, bei dem vermutlich gleichfalls unter dem Einfluß des Einschlußmittels die Oberhaut abnorm weit abgehoben ist. Man vergleiche übrigens den Text. Daneben

Fig. 11: ein einzelnes Kiemenröhrchen in gleicher Vergrößerung wie der Stigmenträger, das deutlich geschlossen erscheint.

Fig. 12: Seitliche Ansicht einer Segmentgrenze in der Mittellinie des Bauches (bei einer seitlich zusammengedrückten Larve), mit Darstellung der Zahn- und Zähnchenreihen und des das Corium scheinbar durchsetzenden Paares feinsten Tracheenäste. Die Oberhaut ist hier weit weniger abgehoben als an der vorderen Körperhälfte.

Fig. 13: Puppe mit ausgesucht deutlich abgesetzten Segmenten.

Filarien in paläarktischen Lepidopteren.

Von Oskar Schultz, Hertwigswaldau, Kr. Sagan.

(Schluß aus No. 18.)

227. *Cidaria sordidata* Fabr.

Nach Mitteilung Gadeau's de Kerville ist in einer erwachsenen Raupe dieser Art eine *Mermis acuminata* Sieb. im August 1885 beobachtet worden.

cf. Annales de la soc. ent. de Fr. Bull., p. CLX.

228. *Cidaria elutaria* W. V.

Nach einer Mitteilung Craeplin's von Gordien besetzt.

cf. Stett. ent. Zeitung, 1858, p. 341—42.

229. *Cidaria trifasciata* Bkh.

Dr. Kriechbaumer fand die Raupe von *Cidaria trifasciata* Bkh. (*impluviaria* W. V.) mit *Mermis albicans* Sieb. besetzt.

cf. ib., 1858, p. 342.

230. *Cidaria berberata* W. V.

Dr. Kriechbaumer lieferten drei im August 1857 bei Kreuth gefangene Raupen dieser Art fünf Individuen der *Mermis albicans* Sieb.

cf. ib., 1858, p. 342.

Tortricina.

231. *Tortrix heparana* W. V.

Aus dieser Art wurde eine *Mermis*-Art gewonnen.

cf. Stett. ent. Zeitung, 1848, p. 299.

232. *Tortrix textana* Hübn.

Raupe mit *Mermis albicans* besetzt.

cf. ib., 1848, p. 299.

233. *Penthina salicella* W. V.

Von *Mermis albicans* Sieb. bewohnt.
cf. ib., 1848, p. 299.

Tineina.234. *Hyponomeuta plumbellus* S. V.

Von Ploetz in Greifswald wurden aus den Raupen dieser Motte Mermithen gezogen.
cf. ib., 1858, p. 342.

235. *Hyponomeuta padellus* Fr.

Nitsch entdeckte in dieser Raupe einen 5 Zoll langen weißen Fadenwurm, der von Rudolphi als *Filaria truncata* beschrieben wurde.

cf. Rudolphi, historia II, 1, p. 59. —

Nach Goureau ebenfalls mit Filarien besetzt.

cf. Annales de la soc. ent. de France, 1855, p. XXXVI. —

Eine *Mermis albicans* Sieb. aus der Raupe dieser Motte befindet sich in der Helminthen-Sammlung des Königl. Museums für Naturkunde in Berlin.

Mitteilung von Herrn Dr. A. Collin.

236. *Hyponomeuta malinellus* Z.

Goureau sah Filarien aus den Raupen dieser Art auswandern.

cf. Annales de la soc. ent. de France, 1855, p. XXXVI.

237. *Hyponomeuta cognatellus* Fr.

Diese Raupe wurde als Wirt von Fadenwürmern von Dr. Rosenhauer beobachtet; ebenso traf von Siebold in Freiburg Fadenwürmer in großen Mengen in den Raupen.

cf. Stett. ent. Zeitung, 1847, p. 318.

238. *Hyponomeuta evonymellus* Fr.

Nach Ploetz mit Mermithen besetzt.

cf. Stett. ent. Zeitung, 1858, p. 342.

Im Puppen-Stadium.***Rhopalocera.***1. *Vanessa var. prorsa* L.

Zwei Puppen dieses Tagfalters, mit je einem großen Fadenwurm besetzt, im Besitz von Stichel in Paris.

cf. Annales de la soc. ent. de France, 1855, p. XXXVI.

2. *Vanessa urticae* L.

Herr H. Gauckler aus Karlsruhe machte mir freundlichst die Mitteilung, daß Fadenwürmer von weißlich-gelber Färbung und ca. 20 mm Länge bei den Puppen dieser Art von ihm beobachtet worden seien.

Brieff. Mitteilung.

3. *Vanessa io* L.

Im Breslauer Zoologischen Kabinett befindet sich nach von Siebold's Mitteilung eine *Mermis acuminata* aus dieser Puppenart.
cf. Stett. ent. Zeitung, 1850, p. 335. —

Auch Herr H. Gauckler in Karlsruhe beobachtete bei dieser Art das Austreten von weißgelb gefärbten Fadenwürmern, welche eine Länge von einigen 20 mm besaßen und meist die Puppen nach acht-tägiger Puppenruhe verließen.

Brieff. Mitteilung.

4. *Vanessa antiopa* L.

Eine *Mermis* aus der Puppe dieser Species befindet sich im Zoolog. Kabinett der Universität Breslau.

cf. Stett. ent. Zeitung, 1850, p. 335.

Noctuae.5. *Acronycta aceris* L.

In einem 1898 gefundenen Gespinst dieser Eule fand ich eine tote Puppe und außerdem einen völlig vertrockneten, spiralförmig gewundenen, schmutziggelbbraunen Fadenwurm, welcher dieselbe verlassen hatte. Das Chitingerüst der Puppe war teilweise zerfressen und durchlöchert, so daß sich nicht feststellen ließ, auf welchem Wege der Schmarotzer ausgewandert war.

6. *Cucullia scrophulariae* W. V.

Aus zwei Puppen dieser Art erhielt Dr. Kriechbaumer in Tegernsee je eine *Mermis albicans* Sieb.

cf. Stett. ent. Zeitung, 1858, p. 340.

Geometrae.7. *Amphidasis betularius* L.

Herr Prof. Gerhard machte mir die Mitteilung, daß sich einmál vor seinen Augen aus dem Hinterleibsende der Puppe dieses Spanners ein 3 Zoll langer Fadenwurm, wahrscheinlich der Gattung *Mermis* angehörig, hervorgewunden habe.

Im Imago-Stadium.***Rhopalocera.***1. *Papilio podalirius* L.

Herr Maschinen-Ingenieur H. Gauckler in Karlsruhe übersandte mir freundlichst eine ca. 6 cm lange Filarie, welche sich beim Töten des Wirtes, eines männlichen Exemplars von *Pap. podalirius* L., aus dem Afterende hervorgewunden hatte.

2. *Aporia crataegi* L.

Diese Art wurde von Dr. Abmus mit Fadenwürmern behaftet gefunden.

cf. Wien. ent. Monatsschr., 1858, Bd. II, p. 180.

3. *Vanessa var. prorsa* L.

Rattet erhielt eine Filarie aus diesem Tagfalter.

cf. Bull. de la soc. ent. de France, 1857, p. GXLII.

4. *Vanessa io* L.

Eine Filarie aus diesem Falter wird nach v. Siebold's Angabe im zool. Museum in Breslau aufbewahrt.

cf. Das zool. Museum der Universität Breslau, 1832.

Sphinges.5. *Deilephila euphorbiae* L.

Goeze sah aus dem After eines Wolfsmilchschwärmers, den er soeben aufgesteckt hatte, einen Fadenwurm auskriechen.

cf. Neue Berl. Mannigfaltigkeiten, Jahrg. IV, p. 121.

6. *Deilephila elpenor* L.

Im Besitze des Herrn Rendanten Paul Magnan-Berlin befindet sich laut Zuschrift ein Schwärmer dieser Species, aus welchem auf dem Spannbrett ein Fadenwurm drang, der dann vertrocknete und dem After des Falters anhängt.

7. *Zygaena filipendulae* L.

Ein bei Podolsk gefangenes Weibchen dieser Art enthielt einen 4" langen *Gordius aquaticus* (Dr. Abmus).

cf. Wien. entom. Monatsschr., II. Bd., p. 180.

8. *Zygaena carniolica* Scop.

Im Sommer 1897 fing Herr Gauckler-Karlsruhe eine *Zygaena carniolica* Scop. ♂, aus deren Afterende sich beim Töten ein ziemlich langer, dünner Fadenwurm von goldgelber Farbe wand, der bald danach verendete.

cf. Illustr. Zeitschr. für Entom., 1897, Bd. II, p. 652.

Bombyces.9. *Euchelia jacobaeae* L.

Nach Germars Beobachtung zeigte sich dieser Spinner mehrfach mit Fadenwürmern besetzt.

cf. Stett. ent. Zeitung, 1843, p. 84.

10. *Hepialus humuli* L.

Nach Dr. Abmus häufig von *Mermis albicans* und *Gordius subbifurcus* bewohnt.

cf. Wien. entom. Monatsschr., 1858, Bd. II, p. 180.

11. *Psilura monacha* L.

Nordmann hat öfters Gelegenheit gehabt, Filarien in dem Augenblick zu beobachten, wo sie sich aus aufgespannten Exemplaren dieser Art herauszuwinden bestreben.

cf. Nordmann, Micrograph. Beiträge, Teil I, p. 26.

12. *Ocneria dispar* L.

Ebenfalls von Nordmann beobachtet.

cf. ib. Teil I, p. 26.

13. *Bombyx castrensis* L.14. *Bombyx neustria* L.15. *Bombyx rubi* L.

Aus vorstehenden drei Spinner-Arten beobachtete Dr. Standfuß das Austreten von Fadenwürmern in sehr kurzen Formen. Dieselben wanderten aus dem Hinterleib der Spinner aus.

Briefl. Mitteilung.

16. *Lasiocampa potatoaria* L.

Ein Weibchen hiervon, welches bei Werro (Livland) gefangen wurde, barg eine 3" lange *Mermis albicans* Sieb.

cf. Wien. entom. Monatsschr., 1858, Bd. II, p. 180.

17. *Lasiocampa quercifolia* L.

Nach Rossis Beobachtung war ein Fadenwurm aus einem gezogenen, frisch angekommenen und vollkommen entwickelten Exemplar dieser Spinnerart nach dem Aufspießen durch die Afteröffnung ausgetreten.

cf. Stett. ent. Zeitung, 1843, p. 84. —

Beim Töten eines Männchen dieses Spinners entwand sich dem Hinterleibsende desselben ein etwa 0,6 mm dicker und gestreckt ca. 22 mm messender Wurm von gelblich-weißer Farbe, der aber nach dem vollständigen Verlassen seines Wirtes sofort verendete.

cf. H. Gauckler, III. Zeitschr. f. Ent., Bd. II, 1897, p. 652.

18. *Lasiocampa tremulifolia* L.19. *Lasiocampa ilicifolia* Esp.20. *Lasiocampa pini* L.

Aus den Hinterleibern von Faltern der vorstehenden drei *Lasiocampa*-Arten traten Fadenwürmer in sehr kurzen Formen aus.

Mitteilung von Dr. Standfuß.

Noctuae.21. *Agrotis ripae* Hübn.

Pierret sah aus mehreren Individuen dieser Noctue 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 Zoll lange Fadenwürmer austreten.

cf. Annales de la soc. entom. de Fr., tome X, 1841, p. II.

22. *Mamestra persicariae* L.

Ein Weibchen dieser Art, welches bei Podolsk gefangen wurde, barg in sich eine 3" 4" lange *Mermis albicans* Sieb.

cf. Wiener ent. Monatsschr., 1858, Bd. II, p. 180.

23. *Naenia typica* L.

Durch die Güte des Herrn Kroesmann aus Hannover erhielt von Siebold eine *Naenia typica* L., aus deren linken Schulter das Gewirre eines vertrockneten, ziemlich langen Fadenwurms hervorsah. Dieser Wurm, welcher noch mit beiden Enden innerhalb des Leibes der *Noctuae* steckt, war unter den Augen Kroesmanns, nachdem er den Schmetterling eben aufgespießt hatte, hervorgequollen.

cf. v. Siebold, Stett. ent. Zeitung, 1842, p. 158.

24. *Calamia lutosa* Hübn.

Aus der Hinterleibsöffnung dieses Falters trat eine Filarie etwa 2 cm lang heraus, in welcher Stellung sie sich noch jetzt (getrocknet) befindet.

Von Herrn Denke-Krefeld beobachtet.

25. *Leucania pallens* L.26. *Leucania l-album* L.

In mehreren Weibchen der beiden vorstehenden *Leucania*-Arten, welche Dr. ABmus bei Podolsk fing, traf er *Mermis albicans* Sieb.

cf. Wien. entom. Monatsschrift, 1858, Bd. II, p. 180.

27. *Taeniocampa opima* Hübn.

Ein bei Erfurt gefangenes Exemplar dieser Art befindet sich in der Sammlung des Herrn P. Heckel-Hildesheim, dem ein Fadenwurm etwa 1 cm lang zum After heraushängt.

Briefl. Mitteilung.

28. *Plusia tripartita* Hufn.

In einem weiblichen Exemplar von *Plusia tripartita* (*Abrostola urticae*) fand Dr. ABmus 1849 einen 3" langen *Gordius subbifurcus*.

cf. Wien. entom. Monatsschr., 1858, II. Bd., p. 181.

29. *Plusia chrysitis* L.

Ein ♀ dieser Art, welches Juli 1856 gefangen wurde, war von einer 2" langen *Mermis nigrescens* Duj. bewohnt.

cf. ib., 1858, II. Bd., p. 181.

30. *Plusia gamma* L.

In diesem Schmetterling fand Dr. ABmus *Mermis albicans* Sieb.

cf. ib., 1858, II. Bd., p. 181.

31. *Catocala fraxini* L.

Im Wiener Kabinett aus einer Imago dieser Art Fadenwürmer.

cf. Stett. ent. Zeitung, 1843, p. 84.

Geometrae.32. *Abraxas grossulariata* L.

Ein Weibchen dieses Spanners, welches 1856 bei Moskau gefangen wurde, barg in

sich einen *Gordius aquaticus* von 2" 6'" Länge.

cf. Wien. ent. Monatsschr., 1858, II. Bd., p. 181.

33. *Eugonia autumnaria* Wes.

Bei einem Weibchen von *Eugonia autumnaria* (*Ennomos alniaria* L.), welches am 13. August 1856 bei Podolsk gefangen wurde, fand Dr. Abmus eine 2" 3'" lange *Mermis albicans* Sieb.

cf. ib., 1858, II. Bd., p. 181.

34. *Cheimatobia brumata* L.

Das Austreten einer Filarie aus dieser Art beobachtete Dohrn.

cf. Stett. ent. Zeitung, 1854, p. 120.

Pyrallidina.

35. *Botys urticalis* H.

Ein *Gordius* aus dem Leib dieses Zünslers wird aus der Sammlung von J. F. Stephens im britischen Museum aufbewahrt.

cf. Catalogus etc of the british Museum, p. 113.

Tortricina.

36. *Carpocapsa pomonana* L.

Goeze beobachtete an einem Exemplar dieser Art, wie ein 5 Zoll langer Fadenwurm austrat.

cf. Goeze, Naturgeschichte der Eingeweidenwürmer, p. 128. —

Das Breslauer Museum besitzt hieraus eine Filarie.

Tineina.

37. *Hyponomeuta evonymellus* Fr.

Graff erhielt aus dieser Motte eine ganze Menge feiner Filarien.

cf. Ratzeburg, Die Forstinsekten. II. p. 18.

38. *Elachista cygnipenella* Fr.

In der Insektensammlung des Herrn v. Heyden in Frankfurt a. M. sah v. Siebold im Herbst 1842 ein Exemplar dieser Art, aus welchem ein ziemlich langer Fadenwurm im vertrockneten und aufgerollten Zustande hervorragte.

cf. Stett. ent. Zeitung, 1843, p. 84.

*

*

*

Übersicht

über die mit Filarien besetzten paläarktischen Lepidopteren-Arten.

<i>Rhopalocera.</i>		<i>Bombyces.</i>
<i>Papilio podalirius</i> L.	<i>Argynnis pales</i> Schiff.	<i>Sarr. var. degenerana</i> Hb.
<i>Papilio machaon</i> L.	" <i>lathonia</i> L.	<i>Hyl. bicolorana</i> Fueßl.
<i>Parn. apollo</i> L.	" <i>aglaia</i> L.	<i>Emydia striata</i> L.
<i>Aporia crataegi</i> L.	" <i>paphia</i> L.	<i>Euchelia jacobaeae</i> L.
<i>Pieris daphnice</i> L.	<i>Satyrus semele</i> L.	<i>Arctia caja</i> L.
<i>Colias hyale</i> L.	<i>Pararge v. egerides</i> Stdgr.	" <i>purpurata</i> L.
<i>Thecla betulae</i> L.	<i>Epineph. janira</i> L.	<i>Spil. lubricipeda</i> Fabr.
" <i>ilicis</i> L.	<i>Spilothyrus alceae</i> L.	<i>Hepialus humuli</i> L.
" <i>quercus</i> L.	<i>Syrichthus malvae</i> L.	" <i>lupulinus</i> L.
" <i>rubi</i> L.	<i>Hesperia sylvanus</i> L.	<i>Cossus cossus</i> L.
<i>Polyommatus phlaeas</i> L.		<i>Het. limacodes</i> Hufn.
" <i>amphidamas</i> Esp.	<i>Sphinges.</i>	<i>Psyche unicolor</i> L.
<i>Lycæna corydon</i> Pod.	<i>Sphinx ligustri</i> L.	" <i>v. stettinensis</i> Hrg.
<i>Limenitis sybilla</i> L.	<i>Deil. euphorbiae</i> L.	" <i>viadrina</i> Staud.
<i>Vanessa var. prorsa</i> L.	" <i>elpenor</i> L.	" <i>standfussii</i> H.-S.
" <i>c-album</i> L.	<i>Smer. liliae</i> L.	<i>Epichn. bombycella</i> Schiff.
" <i>polychlorus</i> L.	" <i>ocellata</i> L.	<i>Dasych. pudibunda</i> L.
" <i>l-album</i> Esp.	<i>Macrogl. stellatarum</i> L.	<i>Leucoma salicis</i> L.
" <i>urticae</i> L.	" <i>fuciformis</i> L.	<i>Porth. chrysorrhoea</i> L.
" <i>io</i> L.	<i>Ino globulariae</i> Hübn.	" <i>similis</i> Fueßl.
" <i>antiopa</i> L.	<i>Zygaena pilosellae</i> Esp.	<i>Psilura monacha</i> L.
" <i>atalanta</i> L.	" <i>achilleae</i> L.	<i>Oeneria dispar</i> L.
" <i>cardui</i> L.	" <i>trifolii</i> Esp.	<i>Bombyx populi</i> L.
<i>Melitæa aurinia</i> Rott.	" <i>filipendulae</i> L.	" <i>francoica</i> Esp.
" <i>cinxia</i> L.	" <i>carniolica</i> Sc.	" <i>alpicola</i> Stdgr.
" <i>athalia</i> L.	<i>Syntomis phegea</i> L.	" <i>castrensis</i> L.
		" <i>var. veneta</i> Stdß.

Bombyx neustria L.
 „ *catax* L.
 „ *trifolii* Esp.
 „ *quercus* L.
 „ *rubi* L.
Lasiocampa *potatoria* L.
 „ *quercifolia* L.
 „ *tremulifolia* L.
 „ *ilicifolia* Esp.
 „ *pini* L.
Endromis versicolora L.
Saturnia pyri Schiff.
 „ *pavonia* L.
Drepana *hybr.* { *falcataria* L.
 curvatula Bkh.
 „ *falcataria* L.
 „ *curvatula* Bkh.
 „ *harpagula* Esp.
 „ *binaria* Hufn.
Harpypia furcula L.
 „ *vinula* L.
Uropus ulmi Schiff.
Notodonta ziczac L.
 „ *tritophus* F.
 „ *dromedarius* L.
 „ *argentina* Schiff.
Lophopt. camelina L.
Drynobia velitaris L.
Ptilophora plumigera L.
Phalera bucephala L.
Pygaera anachoreta F.
 „ *pigra* Hufn.
Gonophora derasa L.
Thyatira batis L.
Cymatophora octogesima Hb.
 „ *fluctuosa* Hb.
Asphalia ridens F.

Noctuae.

Diloba caeruleocephala L.
Acronycta aceris L.
 „ *rumicis* L.
Agrotis strigula Thunb.
 „ *linogrisea* W. V.
 „ *promuba* L.
 „ *collina* B.
 „ *triangulum* Hfn.
 „ *rubi* View.
 „ *brunnea* F.
 „ *plecta* L.
 „ *forecipula* W. V.
 „ *ripae* Hübn.
 „ *tritici* L.
 „ *vestigialis* Rott.
 „ *praecox* L.
 „ *occulta* L.
Charaeas graminis L.
Neuronia popularis F.
 „ *cespitis* F.
Mamestra leucophaea View.
 „ *thalassina* Rott.
 „ *pisi* L.
 „ *brassicae* L.
 „ *persicariae* L.
 „ *olcracea* L.

Mamestra glauca Hb.
 „ *trifolii* Rott.
 „ *chrysozona* Bkh.
 „ *serena* F.
Dianthoccia filigramma Esp.
 „ *caesia* Bkh.
 „ *albimacula* Bkh.
 „ *compla* F.
 „ *cucubali* Fueßl.
 „ *carpophaga* Bkh.
Ammoconia caccimacula F.
Polia xanthomista Hb.
 „ *chi* L.
Dryobota protea Bkh.
Dichonia convergens F.
 „ *aprilina* L.
Chariptera viridana Walch.
Miselia oxyacanthae L.
Luperina matura Hufn.
Hadena porphyrea Esp.
 „ *adusta* Esp.
 „ *lateritia* Hufn.
 „ *monoglypha* Hufn.
 „ *basilinea* F.
 „ *rurea* F.
 „ *gemina* Hb.
 „ *didyma* Esp.
Dipterygia scabriuscula L.
Cloantha polyodon Cb.
Trachea atriplicis L.
Habryntis scita Hb.
Naenia typica L.
Gortyna ochracea Hb.
Nonagria cannae O.
Calamia lutosa Hübn.
Leucania impudens Hübn.
 „ *pallens* L.
 „ *l-album* L.
 „ *turca* L.
Caradrina morpheus Hfn.
 „ *quadripunctata* F.
 „ *selini* B.
 „ *taraxaci* Hb.
Anhipyra livida F.
 „ *effusa* B.
Taeniocampa stabilis View.
 „ *gracilis* F.
 „ *incerta* Hufn.
 „ *opima* Hübn.
 „ *munda* Esp.
Panolis pimiperda L.
Pachnobia rubricosa W. V.
Calymnia pyralina W. V.
 „ *diffinis* L.
 „ *affinis* L.
 „ *trapezina* L.
Dyschorista suspecta Hübn.
 „ *fissipuncta* L.
Plastenis retusa L.
Orthosia lota L.
 „ *circellaris* Hufn.
 „ *helvola* L.
 „ *pistacina* W. V.
 „ *litura* L.
Xanthia citrigo L.
 „ *flavago* Fabr.

Xanthia fulvago L.
 „ *gilvago* Esp.
Hoprorina croceago W. V.
Orrhodia vaccinii L.
Scopelosoma satellitia L.
Scoliopteryx libatrix L.
Hylina socia Hufn.
 „ *furcifera* Hufn.
Calocampa vetusta Hübn.
 „ *exoleta* L.
Asteroscopus sphinx L.
Lithocampa ramosa Esp.
Calophasia lunula Hufn.
Cucullia verbasci L.
 „ *scrophulariae* W. V.
 „ *umbratica* L.
 „ *lucifuga* W. V.
 „ *tanaceti* W. V.
 „ *artemisiae* Hufn.
Plusia tripartita Hufn.
 „ *chrysitis* L.
 „ *gamma* L.
Anaëta myrtilli L.
Chariclea delphinii L.
Catocala fraxini L.
 „ *nupta* L.
 „ *sponsa* L.
 „ *paranympha* L.

Geometrae.

Acidalia dilutata Hübn.
Abraxas grossulariata L.
 „ *sylvata* Scop.
 „ *marginata* L.
Cabera pusaria L.
 „ *exanthemaria* Scop.
Eugonia autumnaria Wer.
Selenia ilunaria Esp.
Rumia luteolata L.
Hybernia defoliaria L.
Amphidasis betularius L.
Cheimatobia brumata L.
Cidaria juniperata L.
 „ *sordidata* L.
 „ *elutata* W. V.
 „ *trifasciata* Bkh.
 „ *berberata* W. V.

Pyralidina.

Botys urticalis H.

Tortricina.

Tortrix heparana W. V.
 „ *textana* Hübn.
Penthina salicella W. V.
Carpocapsa pomonella L.

Tineina.

Hyponomeuta plumbellus S. V.
 „ *padellus* Fr.
 „ *malinellus* Z.
 „ *cognatellus* Fr.
 „ *econymellus* Fr.
Elachista cygnipenella Fr.